



Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 26 – Luftverkehr
Am Bonnhof 35
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 475 – 1505 oder 2455
Fax: 0211 / 475 – 3988

Antrag bitte per E-Mail an*:
drohnen@brd.nrw.de

Antrag auf Erteilung einer Ausnahme vom verbotenen Betrieb von unbemannten Fluggeräten

Gemäß § 21b Abs. 1 und 2 Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO)

*Bitte die Zuständigkeit beachten:
BR Münster für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Münster
BR Düsseldorf für die Regierungsbezirke Köln, Düsseldorf

1. Antragssteller		(bei juristischen Personen bitte Angaben zur vertretungsberechtigten Person machen)	
Firma			
<input type="text"/>			
Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anschrift der Firma bzw. Privatanschrift:			
Straße/Hausnummer	PLZ	Ort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Telefon/mobil	E-Mail-Adresse		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
<input type="checkbox"/> Ich bin bzw. meine Firma ist zurzeit Inhaber/in einer in Nordrhein-Westfalen gültigen allgemeinen Betriebs- oder Ausnahmeerlaubnis vom <input type="text"/> mit dem Aktenzeichen <input type="text"/>			

2. Steuerer des unbemannten Fluggerätes		(sofern weitere Steuerer eingetragen werden sollen, ist eine gesonderte Auflistung mit unten genannten Angaben beizufügen)	
<input type="checkbox"/> wie Antragssteller		<input type="checkbox"/> und/oder	
Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Angaben zum unbemannten Fluggerät	
Bezeichnung (Hersteller, Modell)	Gewicht in g (inkl. Ausrüstung)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zusätzliche Angaben/Besonderheiten (z. B. Verbrennungsmotor, Eigenkonstruktion)	
<input type="text"/>	

4. Art der Ausnahme vom Verbot des Flugbetriebes nach § 21b LuftVO

- Aufstieg außerhalb der Sichtweite des Steuerers, wenn die Startmasse des Geräts 5 kg oder weniger beträgt (nur einzelfall- oder projektbezogen möglich, s. Punkt 6.)
- Aufstieg über und in einem seitlichen Abstand von weniger als 100 m zu Menschenansammlungen
- Aufstieg über und in einem seitlichen Abstand von weniger als 100 m zu Bundesfernstraßen, Bundeswasserstraßen und Bahnanlagen
- Aufstieg über Naturschutzgebieten und Nationalparks (§§ 7 Abs. 1 Nr. 6 und 7, 23 Abs. 1, 24 des Bundesnaturschutzgesetzes), sofern nicht nach landesrechtlichen Vorschriften abweichend geregelt
- Aufstieg über Wohngrundstücken, wenn die Startmasse des Geräts mehr als 0,25 kg beträgt, es in der Lage ist, optische, akustische oder Funksignale zu übertragen oder zu empfangen, wenn der Eigentümer oder sonstige Nutzungsberechtigte nicht ausdrücklich zugestimmt hat
- Aufstieg in Flughöhen über 100 m über Grund
- Aufstiege in Kontrollzonen (z.B. von Flugplätzen) über eine Flughöhe von 50 m über Grund

5. Beschreibung des Projektes (Begründung der Ausnahme, Menge der Aufstiege etc.)

6. Angaben zum Betrieb

- Es wird eine allgemeine Ausnahmeerlaubnis für die Dauer von zwei Jahren, gültig in ganz Nordrhein-Westfalen beantragt. Weitere Angaben sind daher entbehrlich.
- Es wird eine einzelfall- oder projektbezogene Ausnahmeerlaubnis für den folgenden Betrieb beantragt:

Aufstiegsort (Adresse und/oder topographische Angaben)

Datum/Zeitraum, ggf. Ausweichtermin(e)

Uhrzeit

Flughöhe (m)

Zusätzliche Angaben/Besonderheiten (z.B. Anzahl der geplanten Aufstiege, Aufstiegsdauer)

7. erforderliche Unterlagen

- Nachweis (Foto) der Kennzeichnung des unbemannten Fluggeräts gemäß § 19 Abs. 3 LuftVZO
- Nachweis der Befähigung des Steuerers gemäß § 21a Abs. 4 LuftVO (falls erforderlich)
- bei juristischen Personen: Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister
- bei natürlichen Personen: Kopie des Gewerbescheins o.ä., sofern vorhanden
- Versicherungsnachweis gemäß §§ 37 Abs. 1a, 43 LuftVG

Nur bei Beantragung einer einzelfall- oder projektbezogenen Ausnahmeerlaubnis:

- Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers oder Verfügungsberechtigten
- Unbedenklichkeitserklärung der zuständigen Ordnungsbehörde
- Sicherheitskonzept, ggf. Risikobewertung (SORA-GER)
- Übersichts-/Lageplan des Aufstiegs-/Startgeländes und seiner Umgebung (Hindernisse etc.)

8. Erklärung zur Einhaltung des Datenschutzes

Erklärung des Antragstellers und Steuerers:

Hiermit erkläre ich, dass durch die beantragte Nutzung des Luftraumes datenschutzrechtliche Bestimmungen nicht verletzt werden. Die beantragte Nutzung dient nicht der gezielten Beobachtung und/oder Aufzeichnung von Personen bzw. es liegt eine schriftliche Einwilligung der betreffenden Personen vor. Weiterhin versichere ich, dass ich die o.g. Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe.

Datum/Unterschrift Antragssteller

Datum/Unterschrift Steuerer

Datum/Unterschrift 2. Steuerer

Ich bin darüber informiert, dass die Erteilung einer Ausnahmeerlaubnis unter Auflagen erfolgt und Verwaltungsgebühren entsprechend den auf der Internetseite der Bezirksregierung hierfür angegebenen Gebührensätzen erhoben werden.

Hinweise zum Datenschutz:

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine in diesem Antrag mitgeteilten Informationen zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind und hierfür gespeichert werden. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im notwendigen Umfang, soweit dies für die Antragsbearbeitung erforderlich ist. Meine hier erklärte Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen, bin mir aber bewusst, dass mein Antrag dann ggf. nicht oder nicht unter Berücksichtigung der dann fehlenden Angaben bearbeitet werden kann.

Die unter <http://www.brd.nrw.de/service/datenschutz.html> zu findenden, weitergehenden Informationen zu meinen Rechten als betroffene Person habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum/Unterschrift Antragsteller